

[13565.]

Klein's

Dramen „Maria“ und „Luines“,

welche den ersten eben erschienenen Band der gesammten dramatischen Werke dieses Dichters bilden, sind in ihrer ersten, von der jetzigen sehr wesentlich abweichenden Bearbeitung s. Z. in meinen Verlag übergegangen. Diese erste Bearbeitung wird jetzt unzweifelhaft häufiger von Freunden dramatischer Literatur verlangt werden. Indem ich auf meine Ausgaben aufmerksam mache, ersuche ich Sie, bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen.

Der Preis ist für:

Maria v. Medici (I. Concini), sonst 2 \mathscr{F} ord.,
jetzt 1 \mathscr{F} ord.

Luines (II. Theil des Obigen), sonst 1½ \mathscr{F} ,
jetzt 27½ \mathscr{S} .

Rabatt in Rechnung 25 %, baar 33½ %.

Die Exempl. sind gut erhalten. Beide Dramen werden in Theaterzeitungen mehrfach angefündigt.

Berlin.

Fr. Kortkampj.

[13566.] Für bevorstehende Firmung empfehlen wir als passende Gabe:

Festgeschenk

für

Erstkommunikanten und Firmlinge.

Ein

vollständiges Gebet-, Andachts- und
Exemplarbuch,
zum lebenslänglichen Gebrauche ein-
gerichtet.

Mit 1 Stahlstiche.

Broch. 1 fl. 12 fr. = 21 \mathscr{N} = 2 \mathscr{F} .
50 Cts.; elegant in Leinwand geb. mit Gold-
schnitt 1 fl. 48 fr. = 1 \mathscr{F} 1 \mathscr{N} = 3 \mathscr{F} .
75 Cts.

Hochachtungsvoll

Schaffhausen, im Mai 1871.

Fr. Gurter'sche Buchhandlung.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[13567.] Demnächst wird in meinem Verlage erscheinen:

Gustav Gerber,**Die Sprache als Kunst.**

Erster Band.

38 Bogen. gr. 8. Elegant broschirt.
Preis: 3 \mathscr{F} .

Eine Frucht langjährigen und umfassenden Studiums.

Der erste vorliegende Band zeigt, dass in dem System der Künste die Sprachkunst eine wichtige und unabhängige Stellung einnimmt, indem in der Bildung der Sprache selbst der hier unbewusst wirkende Kunsttrieb im Einzelnen nachgewiesen wird.

Der zweite und letzte, etwa in Jahres-

frist nachfolgende Band behandelt diejenigen Werke der Sprachkunst, welche entweder mit den Mitteln der ausgebildeten Sprache die einzelnen Momente der Rede künstlerisch gestalten, oder aber als selbständige Gebilde auftreten.

Es ist die erste consequente Entwicklung einer neuen Auffassung. Lebendiger und geistvoller Styl wie Fleiss in der Durchführung werden diesem Buche in den weitesten Kreisen Beachtung verschaffen.

**Gustave Weigand,
Traité de Versification
française.**

Nouvelle Edition, revue et aug-
mentée.

21 Bogen. gr. 8. Elegant brosch. Preis:
1 \mathscr{F} 10 \mathscr{S} .

Die zweite, um mehrere Bogen erweiterte und vervollständigte Ausgabe eines von der Wissenschaft wie von der Kritik anerkannten Werkes.

Ich bitte um Ihr geschäftliches Interesse für beide Bücher: Sie werden bei Bibliotheken, bei Philologen und Sprachforschern, bei Universitäts- und Gymnasial-Lehrern etc. Abnehmer finden. Etwaige Vorschläge zur Belebung des Absatzes werde ich mit Dank entgegennehmen und bereitwilligst beachten.

Bromberg, Mai 1871.

Mittler'sche Buchhandlung.
H. Heyfelder.**Tauchnitz Edition.**

[13568.]

In der Presse:

In that State of Life

by

Hamilton Aidé.

In

1 vol.

Leipzig, den 8. Mai 1871.

Bernhard Tauchnitz.

[13569.] Unter der Presse befindet sich und erscheint binnen kurzem:

Geschäfts-Ordnung

des

Concils von Trient.

Aus einer Handschrift des Vati-
canischen Archivs zum ersten
Male vollständig ans Licht
gestellt.

Ich erlaube mir, auf diese höchst wichtige Publication schon heute aufmerksam zu machen, da sie nicht verfehlen wird, zumal in jetziger Zeit, aussergewöhnliches Aufsehen zu erregen. *Es sind diejenigen Actenstücke, deren stellenweise Mittheilung zur Zeit des letzten Concils die Absetzung des Pater Theiner zur Folge hatte* — welche mir durch befreundete Hand zugänglich gemacht wurden. Dieselben erscheinen im Originaltext in lateinischer Sprache mit einer grösseren deutschen Einleitung. Das Ganze

wird ca. 6 Bogen umfassen und kann ich à condition-Bestellungen nur nach Verhältniss der festen Bestellungen berücksichtigen.

Wien, 8. Mai 1871.

Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhdlg.

[13570.] P. P.

Mit Bezugnahme auf mein Inserat vom 21. März c., durch welches ich Ihnen die Vorbereitung einer

**Monumental ausgestatteten Pracht-
Ausgabe**

der

Ämtlichen Kriegsdepeschen.

Preis 2 \mathscr{F} ord., 1 \mathscr{F} 15 \mathscr{N} netto,
1 \mathscr{F} 10 \mathscr{N} baar.

Freieremplare 11/10.

(Reinertrag für die deutsche Invaliden-
stiftung.)

anzeigte, theile ich Ihnen heute mit, daß die künstlerische Ausstattung dieses Werkes längere Zeit als vorgesehen in Anspruch nimmt und das Erscheinen um etwas verzögert.

In 5-6 Wochen, hoffe ich, wird die Ausgabe erfolgen können, dagegen glaube ich aber auch ein Prachtwerk herzustellen, würdig ein Gedenk-
buch der großen Zeit zu repräsentiren.

Die eingelauteten Bestellungen werden zu gleicher Zeit expedirt und den hiesigen Herren Commissionären übergeben (directe Sendungen kann ich nicht ausführen) und sehe ich im Interesse des guten Zweckes Ihren geschätzten weiteren Aufträgen entgegen.

Leipzig, 26. April 1871.

Alphons Dürr.
(Verlags-Conto.)

[13571.] Unter der Presse ist:

Diester, C., Sekretär im Bundeskanzler-Amte,
Verfassung des Deutschen Reiches. Mit dem
Einführungsgesetz v. 16. April 1871, den
ergänzenden Vertrags-Bestimmungen, Hin-
weisen auf die einschlägige Gesetzgebung
des Deutschen Reiches bezw. des Nordd.
Bundes und den auf die Gründung des
Deutschen Reiches und die Annahme der
Reichsverfassung bezüglichen Verträgen,
Bereinigungen etc. Nach amtlichen Quel-
len bearbeitet. 8. 10 \mathscr{S} ord., 7½ \mathscr{S}
no., 6 \mathscr{S} baar mit 11/10, 28/25. 50
u. mehr mit 50 %. Ausgabe auf Schreib-
papier mit breitem Rand. Br. 15 \mathscr{S}
ord.; geb. in Leinwand 20 \mathscr{S} ord. (Ein-
band 4 \mathscr{S} no.) Beide nur baar.

Unter den vielen kleineren Ausgaben der Reichsverfassung darf die oben angezeigte mit Recht als eine der besten bezeichnet werden. Sie gibt neben dem Wortlaut der Verfassung und Verträge für den praktischen Gebrauch überaus werthvolle Anmerkungen betreffs der bis jetzt vereinbarten Reichsgesetze und deren Einführung in den süd-deutschen Staaten. Für Behörden, Beamte, Politiker u. s. w. ist diese auch äußerlich sehr gut ausgestattete Ausgabe daher sehr zu empfehlen.

Bedarf bitte — à cond. jedoch nur mäßig — zu verlangen.

Berlin, 1. Mai 1871.

Fr. Kortkampj.